

N i e d e r s c h r i f t

über die 26. öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung
am Dienstag, 25.06.2024, um 20:00 Uhr im Sitzungssaal der Lindener Ratsstuben

Stadtverordnetenvorsteher	Herr Axel Globuschütz
Bürgermeister	Herr Fabian Wedemann
Stadtverordnete/r	Herr Thomas Altenheimer Herr Jürgen Arnold Frau Ellen Buchborn-Klos Herr Ralf Burckart Frau Martina Goldberg Herr Dirk Hansmann Herr Volker Heine Herr Alexander Hentschel Herr Wolfgang Hoth Frau Dr. Barbara Ibe Frau Gudrun Lang Herr Dr. Ulrich Lenz Herr Manfred Leun Herr Hendrik Lodde Herr Friedel Löser Frau Dr. Cornelia Marck Frau Julia Mergenthaler Herr Joachim Schaffer Herr Dirk Schimmel Herr Dr. Christof Schütz Herr Michael Schwarz Frau Karla Sell Herr Meric Uludag Frau Katrin von der Decken Herr Lothar Weigel Herr Claus Wicker Herr Dr. Heinz-Lothar Worm
Erster Stadtrat	Herr Harald Liebermann
Magistrat	Frau Petra Braun Herr Wolfgang Gath Herr Tim-Ole Steinberg Herr Gerhard Trinklein
Ausländerbeiratsvorsitzender	Herr Abraham Abrahamian
Seniorenbeirat	Herr Joachim Pirr
Protokollführer/in	Frau Anne Meerstein
<u>Abwesend:</u>	
Stadtverordnete/r	Herr Marc Bausch Herr Frank Hille

Herr Nicolas Kuboschek
Frau Karin Lenz
Frau Antje Markgraf
Herr Burkhard Nöh
Herr Christian Schmidt
Herr Matthias Spangenberg
Herr Dipl. Ing. Ulrich Weiß

Magistrat

Herr Dennis Bastian Dern
Herr Uwe Markgraf
Herr Michael Wolter

Frauenbeauftragte der Stadt Linden

Frau Tatjana Schamrin

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Begrüßung, Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit u. der Tagesordnung
- 2 Beschlussfassung über Einwendungen gemäß § 29 Abs. 4 Satz 4 der Geschäftsordnung für die Stadtverordnetenversammlung (GO)/Feststellung des Protokolls
- 3 Fragestunde gem. § 16 a GO
- 4 Mitteilungen des Stadtverordnetenvorstehers
- 5 Bericht des Magistrat
- 6 Wahl der Jugendbeauftragten und deren Stellvertretung

Beschlüsse

- 7 Radwegeanalyse/-Konzept des Landkreises - innerörtliche Betrachtung Stadt Linden;
hier: Festlegung der weiteren Vorgehensweise
Vorlage: /0081a/21-26
- 8 Kenntnisgabe aufsichtsbehördliche Haushaltsgenehmigung 2024/2025 und Wirtschaftsplan 2024/2025
(Hinweis gemäß § 12 Abs. 2 S. 4 GO: Dieser Antrag ist zudem TOP 3 auf der 24. Sitzung des HFA)
Vorlage: /0117/21-26
- 9 Beitrittsbeschluss Wirtschaftsplan Stadtwerke Linden 2024 und 2025
(Hinweis gemäß § 12 Abs. 2 S. 4 GO: Dieser Antrag ist zudem TOP 4 auf der 24. Sitzung des HFA)
Vorlage: /0118/21-26
- 10 Übertragung des Audio-Live-Stream auf die städtischen Ausschüsse (JSSK, BPU, HFA)
Vorlage: /0121/21-26
- 11 FA/0099/21-26 Antrag gem. § 12 GO v. SPD-Linden v. 06.06.2024-Prüfantrag Zusatzbestellung RMV

(Hinweis gemäß § 12 Abs. 2 S. 4 GO: Dieser Antrag ist zudem TOP
5 auf der 24. Sitzung des HFA)
Vorlage: FA/0099/21-26

- 12** FA/0100/21-26 Antrag gem. § 12 GO Bündnis 90 Die Grünen v.
07.06.2024 - Igelschutz
Vorlage: FA/0100/21-26
- 13** Fragestunde gem. § 16 b GO

Öffentlicher Teil

Zu TOP 1 Begrüßung, Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit u. der Tagesordnung

Stadtverordnetenvorsteher Globuschütz begrüßt alle anwesenden Personen und stellt fest, dass form- und fristgerecht geladen wurde und die Sitzung beschlussfähig ist.

STVV Globuschütz teilt mit, dass Frau Schaffer-Gawenda ihr Mandat als Stadtverordnete niedergelegt hat und dafür Michael Schwarz als Nachrücker für die Freien Wähler das Amt des Stadtverordneten übernimmt.

Zur Tagesordnung teilt er mit, dass der TOP 6 aufgeteilt wird, da aufgrund der Mandatsniederlegung von Frau Schaffer-Gawenda auch das Amt der Jugendbeauftragten vakant ist. Der Ältestenrat hat sich darauf verständigt, sowohl das Amt der Jugendbeauftragten als auch deren Stellvertretung zu wählen. Daher wird der TOP 6 unterteilt:

- a) Wahl der Jugendbeauftragten
- b) Wahl der stellv. Jugendbeauftragten

Einwände gegen diese Vorgehensweise ergeben sich nicht.

Stadtverordnetenvorsteher Globuschütz verliert die vergangenen Geburtstage und beglückwünscht alle, insbesondere Stadtverordneten Wicker zum runden Geburtstag mit einem Blumenstrauß.

Zu TOP 2 Beschlussfassung über Einwendungen gemäß § 29 Abs. 4 Satz 4 der Geschäftsordnung für die Stadtverordnetenversammlung (GO)/Feststellung des Protokolls

Zum Protokoll der letzten Stadtverordnetenversammlung liegen keine Einwendungen vor, sodass das Protokoll als genehmigt gilt.

Zu TOP 3 Fragestunde gem. § 16 a GO

Stadtverordnetenvorsteher Globuschütz teilt mit, dass keinerlei schriftliche Anfragen vorliegen. Er erkundigt sich, ob nach § 16a Anfragen aus aktuellem Anlass bestehen.

Stadtverordnete Frau Sell erfragt den Sachstand der Fußgängerampel in der Wilhelmstraße. BGM Wedemann weist sie daraufhin, dass dies im Bericht des Magistrats mitgeteilt wird.

Weitere Fragen aus aktuellem Anlass bestehen nicht.

Zu TOP 4 Mitteilungen des Stadtverordnetenvorstehers

Stadtverordnetenvorsteher Globuschütz informiert die Stadtverordneten über folgendes:

1. Bürgerversammlung
Am vergangenen Donnerstag hat die Bürgerversammlung zum Thema „Aktualisierung der Flächendaten zur Ermittlung der Niederschlagswassergebühren“ stattgefunden.
2. Anzeigen § 26a HGO
In nächster Zeit erfolgt die Abfrage der Anzeigen nach § 26a HGO. Er weist daraufhin, dass diese gewissenhaft ausgefüllt werden sollen und jegliche Mitgliedschaft in Vereinen anzuzeigen ist.
3. Parlamentarischer Abend
Am 30.08.2024 wird der Parlamentarische Abend/Nachmittag stattfinden. Eine Einladung wird in nächster Zeit noch an alle versendet. Geplant ist einen Spaziergang zur Grube Fernie zu unternehmen und vor Ort dann in gemütlichem Beisammensein den Abend ausklingen zu lassen.

Zu TOP 5 Bericht des Magistrat

Bürgermeister Wedemann gratuliert STVV Globuschütz nachträglich zum Geburtstag. Im Anschluss informiert er über die folgenden Sachverhalte:

1. Linden 2036:

Die Ausschreibung der Projektsteuerung ISEK endete Mitte Mai. Danach wurde von Seiten der Vergabestelle die Submissionsergebnisse geliefert und restliche Fragen geklärt. Der Magistrat wird in einer der nächsten Sitzungen darüber beraten und voraussichtlich den Beschluss fassen. Geplant ist, nach der Sommerpause mit dem beauftragten Steuerer ein Treffen zu vereinbaren, einen Zeitplan zu besprechen und ihn dann anlassbezogen in die Ausschusssitzungen einzuladen.

2. Volkshalle

Der beauftragte Architekt hat vergangene Woche mitgeteilt, dass aufgrund der Umstände (Versammlungsstätte, Brandschutzdecke, etc.) das Dach samt Dachstuhl komplett erneuert wird. Bevor er in die Planung geht, wird er den „Bestandsschutz“ nochmal mit der Bauaufsicht besprechen. Sobald dies geklärt ist, wird der Bauantrag gestellt. Parallel dazu startet dann die Ausschreibung der Handwerkerleistungen. Ziel des Architekturbüros und der Stadt ist es, die Halle dieses Jahr wieder in Betrieb zu nehmen.

3. Grundsteuer A/B

Wie bereits in der HFA-Sitzung mitgeteilt, ist verwaltungs- und magistratsseitig b. a. W. kein Antrag auf Änderung der Grundsteuer geplant. Für Linden stellt sich die Situation wie folgt dar:

- Grundsteuer A = ca. 50 Basispunkte (BP) weniger, hat aber beim einzelnen Eigentümer keinerlei deutliche Auswirkungen in EUR.
- Grundsteuer B = Erhöhung um 2 BP, dies ist ebenfalls nicht sinnvoll, da der Betrag in Euro nicht signifikant ist.

In Zahlen bedeutet dies, 5 TEUR weniger Grundsteuer A und 10 TEUR mehr Grundsteuer B. Es handelt sich dabei um 5 TEUR Plus für die Kommune, worauf die Stadt verzichtet. Es bleibt abzuwarten, wie sich der weitere Verlauf darstellt. Sollte es erforderlich werden, wird es im Haushalt 26 ff. geplant. Daher gibt es keine Empfehlung.

4. Starkregenanalyse

Der Auftrag wurde nun vergeben. Fließpfadkarten sind vorhanden, aber zu ungenau. Es ist jedoch ableitbar, dass die Gemarkung keinen größeren Gefahren ausgesetzt ist. Dies ist in Nachbarkommunen teilweise ganz anders, weshalb kein Zeitdruck bestand. Diese Maßnahme kostet wegen einer Förderung von über 90 % nur knapp 10 TEUR.

5. Verkehrsschau Schul- und Kita Wege

In zwei Wochen findet die erste Verkehrsschau, konkret für Schul- und Kita-Wege, statt. Die normale Verkehrsschau findet alle zwei Jahre statt. Dort sind neben Vertretern der Stadt Linden (Fachbereiche Öffentliche Sicherheit und Ordnung, als auch Bauen und Umwelt) auch Vertreter des Verkehrsdienstes der Polizei, von HessenMobil, der VGO, dem ADFC und dem LKGI usw. Bei diesem Termin handelt es sich ausschließlich um Schul- und Kita-Wege, bei dem auch Vertreter der Schulen bzw. Kitas bzw. deren Elternvertretung teilnehmen.

6. Vergaben

Folgende Vergaben wurde zuletzt durch den Magistrat beschlossen:

- Jahresvertrag Sportplatzpflege Laufzeit 2024 - 2028,
- Jahresvertrag Straßen- und Tiefbau 2024 - 2026;
- Jahresvertrag Ingenieurleistungen 2024 – 2026.

7. Lebensmittelschrank

In Höhe der Sparkasse Großen-Linden wird ein Lebensmittelschrank von der Generationenbrücke aufgestellt. Die Stadt hat dies baurechtlich genehmigt. Das weitere Verfahren wird nun durch die Generationenbrücke geklärt.

8. Situation rd. um Sportplatz, Spielplätze, u.a.

Die Stadt befindet sich in enger Abstimmung mit der Jugendpflege, dem Fachbereich Öffentliche Sicherheit und Ordnung sowie der Polizei wg. Angeboten für Jugendliche aber auch erhöhter Polizei-Präsenz, insb. in den Abendstunden. Sollte es keinen anderen Lösungsweg geben, wird eine Sperrung der Plätze in den Abendstunden in Betracht gezogen, dies wird im Magistrat thematisiert.

9. Umgestaltung Ludwigplatz

Der neue Plan samt Kostenschätzung wird in der nächsten Ausschuss-Sitzung vorgestellt.

10. Jahresabschluss 2023

Die Übernahme der Haushaltsreste von 2023 nach 2024 wurde beschlossen, d.h. geplante Maßnahmen aus dem Vorjahr, die nicht stattfanden, können (bzw. konnten zum Teil) dieses Jahr umgesetzt werden.

11. HessenMobil

Es wird demnächst mit der neuen "Maßnahmenliste" der Landesregierung gerechnet, aus der hervorgeht, ob und welche Straßen in der Gemarkung instandgesetzt/saniert werden. Im Nachgang wird entschieden, ob auf das Ergebnis der Maßnahmenliste gewartet wird, oder ob die Stadt auf eigenen Kosten im Rahmen von ggf. notwendigen Kanalsanierungen handelt.

Die bisherige Liste der "Sanierungsoffensive Hessen" ist für die Öffentlichkeit im Internet zugänglich. Linden ist dort aber nicht enthalten. Ob die neue Liste auch veröffentlicht wird, steht heute nicht fest. Sobald neue Infos vorliegen, werden diese entsprechend übermittelt.

Weiterhin sind bereits zwei Maßnahmen in unserer Gemarkung eingeplant:

1. Rad/Fußweg zwischen Hörnsheim und Gr.-Linden vrsl. Ende 2026
2. Brücke zwischen Gr.-Linden und Leihgestern vrsl. Mitte 2026

Zu TOP 6 Wahl der Jugendbeauftragten und der stellvertretenden Jugendbeauftragten

Stadtverordnetenvorsteher Globuschütz teilt mit, dass der Ältestenrat sich darauf einigte, sowohl die Position der Jugendbeauftragten als auch die Position der Stellvertretung neu zu wählen.

a) Wahl der Jugendbeauftragten

Stadtverordnetenvorsteher Globuschütz bittet um Mitteilung der Vorschläge.

Stadtverordneter Altenheimer schlägt für die CDU Fraktion, Julia Mergenthaler vor. Da keine weiteren Vorschläge benannt werden, erfolgt die Abstimmung,

Frau Julia Mergenthaler als Jugendbeauftragte der Stadt Linden zu wählen.

Fraktionen

Ja-Stimmen

CDU	- 8
Grüne	- 8
SPD	- 5
FW	- 4
FDP	- 1

Nein-Stimmen

Keine

Enthaltungen

CDU	- 1
-----	-----

Fraktionslose

Ja-Stimmen - 1

Nein-Stimmen

Keine

Enthaltungen

Keine

Frau Mergenthaler nimmt die Wahl zur Jugendbeauftragten an.

b) Wahl der stellvertretenden Jugendbeauftragten

STVV Globuschütz bittet um Mitteilung der Vorschläge.

Stadtverordneter Dr. Schütz schlägt Gudrun Lang als stellvertretende Jugendbeauftragte vor.

Da keine weiteren Vorschläge benannt werden, erfolgt die Abstimmung,

Frau Gudrun Lang als stellvertretende Jugendbeauftragte der Stadt Linden zu wählen.

Fraktionen

Ja-Stimmen

CDU	- 9
Grüne	- 8
SPD	- 4
FW	- 4
FDP	- 1

Nein-Stimmen

Keine

Enthaltungen

SPD	- 1
-----	-----

Fraktionslose

<u>Ja-Stimmen</u>	- 1
-------------------	-----

Nein-Stimmen

Keine

Enthaltungen

Keine

Frau Lang nimmt die Wahl zur stellvertretenden Jugendbeauftragten an.

Beschlüsse

Zu TOP 7 Radwegeanalyse/-Konzept des Landkreises - innerörtliche Betrachtung Stadt Linden;

hier: Festlegung der weiteren Vorgehensweise

Vorlage: /0081a/21-26

BGM Wedemann erläutert, dass die Ursprungsvorlage bereits im letzten Jahr eingebracht, im Ausschuss und im AK diskutiert wurde. Die Vorlage /0081a/21-26 soll über die Sommerpause in den Fraktionen diskutiert werden und im September im BPU-Ausschuss thematisiert werden. Wünschenswert wäre, noch vor Jahresende festzulegen, welche Maßnahmen tatsächlich umgesetzt werden sollen.

Die Maßnahmen wurden dabei in drei Kategorien aufgeteilt:

- Maßnahmen, welche grundlegend befürwortet und umgesetzt werden sollen
- Maßnahmen, welche nicht umgesetzt werden sollen
- Maßnahmen, welche priorisiert umgesetzt werden sollen.

Stadtverordnetenvorsteher Globuschütz bittet alle Stadtverordneten sich während der Sommerpause mit den Unterlagen auseinanderzusetzen und teilt mit, dass diese Vorlage somit im Geschäftsgang verbleibt.

Zu TOP 8 Kenntnisgabe aufsichtsbehördliche Haushaltsgenehmigung 2024/2025 und Wirtschaftsplan 2024/2025

(Hinweis gemäß § 12 Abs. 2 S. 4 GO: Dieser Antrag ist zudem TOP 3 auf der 24. Sitzung des HFA)

Vorlage: /0117/21-26

BGM Wedemann teilt mit, dass die Stadt die Haushaltsgenehmigung von der Kommunalaufsicht erhalten hat. Der Inhalt der Vorlage gilt als Stellungnahme der Stadt zu den Anmerkungen, die die Kommunalaufsicht mitgeteilt hat.

Stadtverordnetenvorsteher Globuschütz teilt mit, dass diese Vorlage bereits im Ältestenrat besprochen wurde und die StaVo die Vorlage zur Kenntnisnahme erhält.

Beschlusstext:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Linden nimmt die aufsichtsbehördliche Haushaltsgenehmigung für die Jahre 2024 und 2025 der Stadt Linden, sowie den Wirtschaftsplan der Jahre 2024 und 2025 der Stadtwerke Linden, zur Kenntnis.

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt die **Vorlage /0117/21-26 zur Kenntnis**.

**Zu TOP 9 Beitrittsbeschluss Wirtschaftsplan Stadtwerke Linden 2024 und 2025
(Hinweis gemäß § 12 Abs. 2 S. 4 GO: Dieser Antrag ist zudem TOP 4 auf der 24.
Sitzung des HFA)
Vorlage: /0118/21-26**

BGM Wedemann teilt mit, dass in den ersten Seiten der Verpflichtungsermächtigung ein redaktioneller Fehler enthalten war. Die Kommunalaufsicht teilte mit, dass ein Beitrittsbeschluss im Bereich der Stadtwerke zu fassen ist, um den Fehler zu korrigieren.

Stadtverordnetenvorsteher Globuschütz weist auf den Hinweis im Titel des TOPS hin. Aufgrund der neuen GO wird dieser Hinweis fällig, sodass ersichtlich wird, dass die Vorlage im Vorfeld der StaVo im HFA behandelt wurde.

HFA-Ausschussvorsitzender Lodde teilt mit, dass über die Vorlage einstimmige Beschlussempfehlung an die StaVo erfolgte.

Beschlusstext:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Linden stimmt dem geänderten Wirtschaftsplan gemäß den Vorgaben der Kommunalaufsicht (gemäß § 50 Absatz 3) für die Jahre 2024 und 2025 zu.

Fraktionen

Ja-Stimmen

CDU	- 9
Grüne	- 8
SPD	- 5
FW	- 4
FDP	- 1

Nein-Stimmen

Keine

Enthaltungen

Keine

Fraktionslose

Ja-Stimmen - 1

Nein-Stimmen

Keine

Enthaltungen

Keine

Es ergeht ein einstimmiger Beschluss zur **Magistratsvorlage 0118/21-26**

**Zu TOP 10 Übertragung des Audio-Live-Stream auf die städtischen Ausschüsse (JSSK, BPU, HFA)
Vorlage: /0121/21-26**

BGM Wedemann erläutert die Vorlage.

Beschlusstext:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, die städtischen Ausschusssitzungen des JSSK, BPU und HFA ebenfalls per Audio-Live-Stream zu übertragen.

Fraktionen

Ja-Stimmen
CDU - 7
Grüne - 8
SPD - 5
FW - 1
FDP - 1

Nein-Stimmen
FW - 3

Enthaltungen
CDU - 2

Fraktionslose
Ja-Stimmen - 1

Nein-Stimmen
Keine

Enthaltungen
Keine

Es ergeht ein mehrheitlicher Beschluss zur **Magistratsvorlage 0121/21-26**

**Zu TOP 11 FA/0099/21-26 Antrag gem. § 12 GO v. SPD-Linden v. 06.06.2024-Prüfantrag Zusatzbestellung RMV
(Hinweis gemäß § 12 Abs. 2 S. 4 GO: Dieser Antrag ist zudem TOP 5 auf der 24. Sitzung des HFA)
Vorlage: FA/0099/21-26**

Stadtverordneter Hentschel bringt den Antrag ein.

HFA-Ausschussvorsitzender Lodde teilt mit, dass über die Vorlage einstimmige Beschlussempfehlung an die StaVo erfolgte.

Beschlusstext:

Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Magistrat, mit dem ZOV und RMV zu klären, ob im Rahmen der Ausschreibung und dem damit verbundenen monetären Ergebnis des Linienbündels Linden eine weitere Angebotserweiterung an z.B. Sonn- und Feiertagen auf den RMV-Linien 378/379 mit den bereits im Juli 2023 durch die Stadt Linden zugesagten finanziellen Mitteln möglich ist.

Fraktionen
Ja-Stimmen
CDU - 9
Grüne - 8
SPD - 5
FW - 4
FDP - 1

Nein-Stimmen
Keine

Enthaltungen
Keine

Fraktionslose
Ja-Stimmen - 1

Nein-Stimmen
Keine

Enthaltungen

Keine

Es ergeht ein einstimmiger Beschluss zum **Fraktionsantrag FA/0099/21-26**.

**Zu TOP 12 FA/0100/21-26 Antrag gem. § 12 GO Bündnis 90 Die Grünen v. 07.06.2024 - Igel-
schutz**

Vorlage: FA/0100/21-26

Stadtverordnete von der Decken bringt den Antrag ein.

STVV Globuschütz teilt mit, dass der Antrag in den BPU verwiesen wird.

Zu TOP 13 Fragestunde gem. § 16 b GO

Stadtverordnetenvorsteher Globuschütz teilt mit, dass keinerlei Anfragen vorlagen.

Hierzu ergeben sich keinerlei Wortbeiträge.

Sitzungsende: 20:52 Uhr

.....
Stadtverordnetenvorsteher Axel Globuschütz

.....
Protokollantin Anne Meerstein